



Richard Quaas

Marian Offman

MITGLIEDER DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus-Marienplatz

80331 München

Antrag
30.01.07

Platz der Opfer des Nationalsozialismus würdig neugestalten

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge für eine Neugestaltung des „Platz der Opfer des Nationalsozialismus“ zu machen, um an dieser zentralen Stelle der Innenstadt, eine würdige, unübersehbare und zugängliche Gedenkstätte an alle Opfer der Naziherrschaft in München zu errichten.
2. Das 1985 für diesen Platz vom Bildhauer Andreas Sobeck geschaffene „Denkmal für die Opfer der NS-Gewaltherrschaft“ wird in die Planungen mit einbezogen.

Begründung:

In den Diskussionen der letzten Wochen über die Errichtung eines Denkmals oder einer Gedenkstätte für alle Opfer der NS-Gewaltherrschaft in München kommt der „Platz der Opfer des Nationalsozialismus“, den es seit 1946 an dieser Stelle gibt, nicht oder nur am Rande vor. Dabei ist dieser Ort mitten in der Stadt und auf einer Achse nationalsozialistischer Spuren Münchens, damals mit Bedacht gewählt worden. Genau an, bzw. gegenüber der berüchtigten Münchner Gestapo-Zentrale, die im ehem. Wittelbacher-Palais untergebracht war, dort wo der Leidensweg vieler tausender von Verfolgten in München begonnen hat, liegt dieser zentrale Gedenk-Ort Münchens. Wer den Ort kennt oder ihn bewusst betrachtet, dem wird schnell klar, warum der Platz in dem heutigen Zustand bislang keine Rolle bei der aktuellen Diskussion um eine neue Gedenkstätte spielt. Das kann aber nicht der Grund sein, diesen Ort nicht in die Mitte dieser Überlegungen zu stellen. Eine großzügige und würdige Neugestaltung des Platzes könnte diesen zentralen Gedenk-Ort an alle Opfer der Nazibarbarei in München in den Mittelpunkt der Wahrnehmung in unserer Stadt rücken.

Richard Quaas, Stadtrat
stv. Fraktionsvorsitzender

Marian Offman, Stadtrat